



Verkleidet oder kleidsam?

Ein Auftritt, drei Experten. Wir haben Berufstätige auf der Straße fotografiert.
Diesmal: Suren Magic, 30, Eventmanagerin aus Berlin.

Foto: Daniel Hofer

Ines Meyrose
Stilberaterin

»Sie wirkt jung und studentisch«

Der legere Undone-Look vermittelt Kreativität. Das wird durch den Hut unterstrichen. Die Frau wirkt jung und studentisch. Die aufrechte Körperhaltung vermittelt Selbstbewusstsein. Die hochgekrempelten Ärmel des Oberteils und die lässigen Turnschuhe sprechen für eine zupackende Person, die, wenn es darauf ankommt, auch selber beim Bühnenaufbau mit anpackt. Die monochrome Farbwahl dieses Outfits schenkt Kunden Freiraum, eigene bunte Ideen zu entwickeln.

↑ Hut als kreative Note
↓ Zu lässige Turnschuhe

Adriana Fijak
Karriereberaterin bei Struss & Partner

»Netter, entspannter Look«

Sie hat einen netten und entspannten Look. Das legere Outfit lässt auf eine sympathische Persönlichkeit schließen. Mit der Wahl des Hutes beweist sie modisches Gespür. Mit Farbakzenten - wie roten Lippen - und weiteren Accessoires als Eyecatcher ließe sich das Outfit noch verbessern. Mehr Mut zur Individualität. Für ein Business-Outfit sind Hose und Turnschuhe ein wenig zu „used“. Speziell in der Eventbranche sollten ihre Mimik und Körperhaltung präsenter sein.

↑ Modisches Gespür
↓ Zu wenig Individualität

Ute Rademacher
Psychologin

»Kleidung zum Anpacken«

Für die heiße Organisationsphase eines Events ist das Outfit gut gewählt. Der schwarze Look in Kombination mit dem Hut stehen ihr. Ein lässiger und unangestrebter Stil: ja. Ein schlabbriges Outfit: nein. Wer sich als Führungskraft bei einem Kundentermin ausgefallen kleidet, muss aufpassen, dass er noch ernst genommen wird. Ein seriöses Äußeres vermittelt gegenüber anderen Vertrauenswürdigkeit und Kompetenz - und ist je nach Branche ein Muss.

↑ Lässig und unangestrebte
↓ Etwas zu schlabbriges Outfit